

## **Liebe Kollegin, lieber Kollege!**

Der Krankenhausalltag hat es in sich. Hektik im Dienst und Verantwortung für viele Patient\_innen. Immer komplexere Krankheitsbilder, Multimorbidität, Demenz. Aggressivität aufgrund langer Wartezeiten machen die Arbeit anspruchsvoller. Und wenn du einmal deine freien Tage zum Durchschnaufen hast, kommt der Anruf aus dem Krankenhaus: Könntest du bitte einspringen?


So kann es nicht weitergehen. Wir, die vida, setzen uns dafür ein, dass das Krankenhaus ein besserer Arbeitsplatz wird.

„**Mehr von uns. Besser für alle.**“ ist der Titel der Kampagne, mit der wir auf die Situation der Mitarbeiter\_innen in den Krankenhäusern aufmerksam machen. Seit Jahren drückt sich die Politik davor, bundesweit einheitliche Standards für die Personalplanung in der Pflege festzulegen. Als Krücke für die Berechnung dient ein Tätigkeitskatalog, der den Alltag in Minuten und Sekunden durchtaktet. Aber: Krankenhäuser sind keine Fabriken und Menschen sind keine Autos, an denen man im Akkord herumschrauben kann.

### **Wir fordern:**

- ✓ **20 Prozent mehr Personal** in den Krankenhäusern
- ✓ Eine österreichweite einheitliche und **verbindliche Berechnungsmethode** für die Zahl der **Pfleger\_innen pro Patient\_in** in den Krankenhäusern
- ✓ Anreize für **Aus- und Weiterbildung**

### **Wie kannst du mitmachen?**

- ✓ **Teile unsere Postings:**  gewerkschaftvida
- ✓ Erzähle **Kolleg\_innen, Freund\_innen und Patient\_innen** von unserer Kampagne
- ✓ Beteilige dich in den nächsten Monaten an unseren **Aktionen**
- ✓ **Unterschreibe unsere Petition** auf [www.aufstehn.at](http://www.aufstehn.at)

**Infos, Ideen und Unterlagen findest du hier: [www.vida.at/mehrvonuns](http://www.vida.at/mehrvonuns)**

Wir zählen auf dich! Nur gemeinsam sind wir stark!



**FÜR MEHR PERSONAL IN DEN KRANKENHÄUSERN. JETZT!**

Chronischer Personalmangel bringt die Mitarbeiter\_innen in Krankenhäusern Tag für Tag an ihre Grenzen. Wir fordern 20 Prozent mehr Personal, eine einheitliche Berechnungsmethode für die Zahl der Pfleger\_innen pro Patient\_in sowie Anreize in der Aus- und Weiterbildung.  
Jetzt informieren und unterstützen: [www.vida.at/mehrvonuns](http://www.vida.at/mehrvonuns)

Gerald Mjka

Fachbereichsvorsitzender

Markus Netter

Fachbereichssekretär

Farije Selimi

Fachbereichssekretärin